

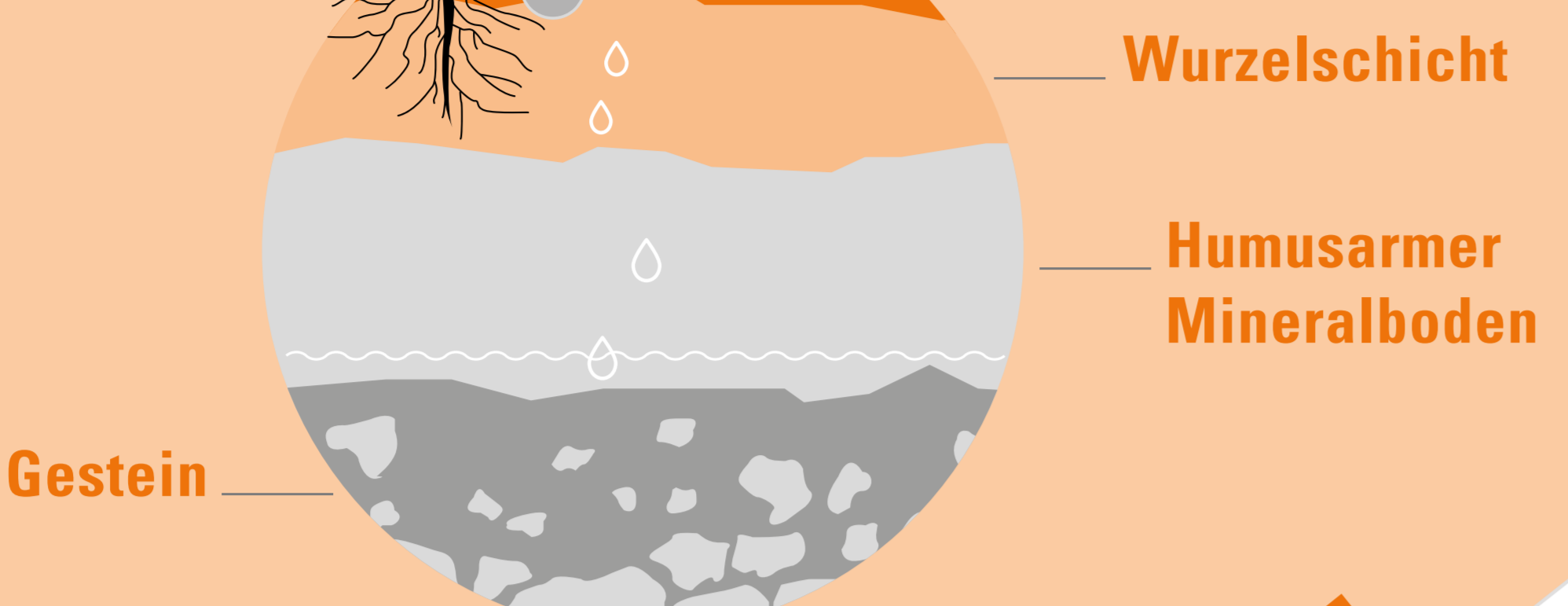
Intakte Böden sind voller Leben: Millionen von Mikroorganismen, Regenwürmer, Insekten und Pilze zersetzen organische Masse in nährstoffreichen, fruchtbaren Humusböden.



Mind. 100 Jahre dauert es, bis 1 cm Humus entstanden ist.

Es gibt 5 Säulen für Bodenfruchtbarkeit: Humusgehalt, Kationen (Kapazität), Phosphor und Calcium, Porengehalt und Durchwurzelbarkeit.

Natürlicher Bodenaufbau



Humusschicht ist die oberste, lebendige Schicht des Bodens. Der Humus bindet langfristig CO₂, speichert Wasser und Nährstoffe.

Wurzelschicht
Humusarmer Mineralboden

SAVE OUR SOILS

INTAKTE BÖDEN SIND WERTVOLLE...

Böden in der Kunst
Mit Erde z. B. Ocker wird seit Beginn der Menschheit gemalt, aus Bodenprofilen und Erdobjekten wird moderne Kunst.

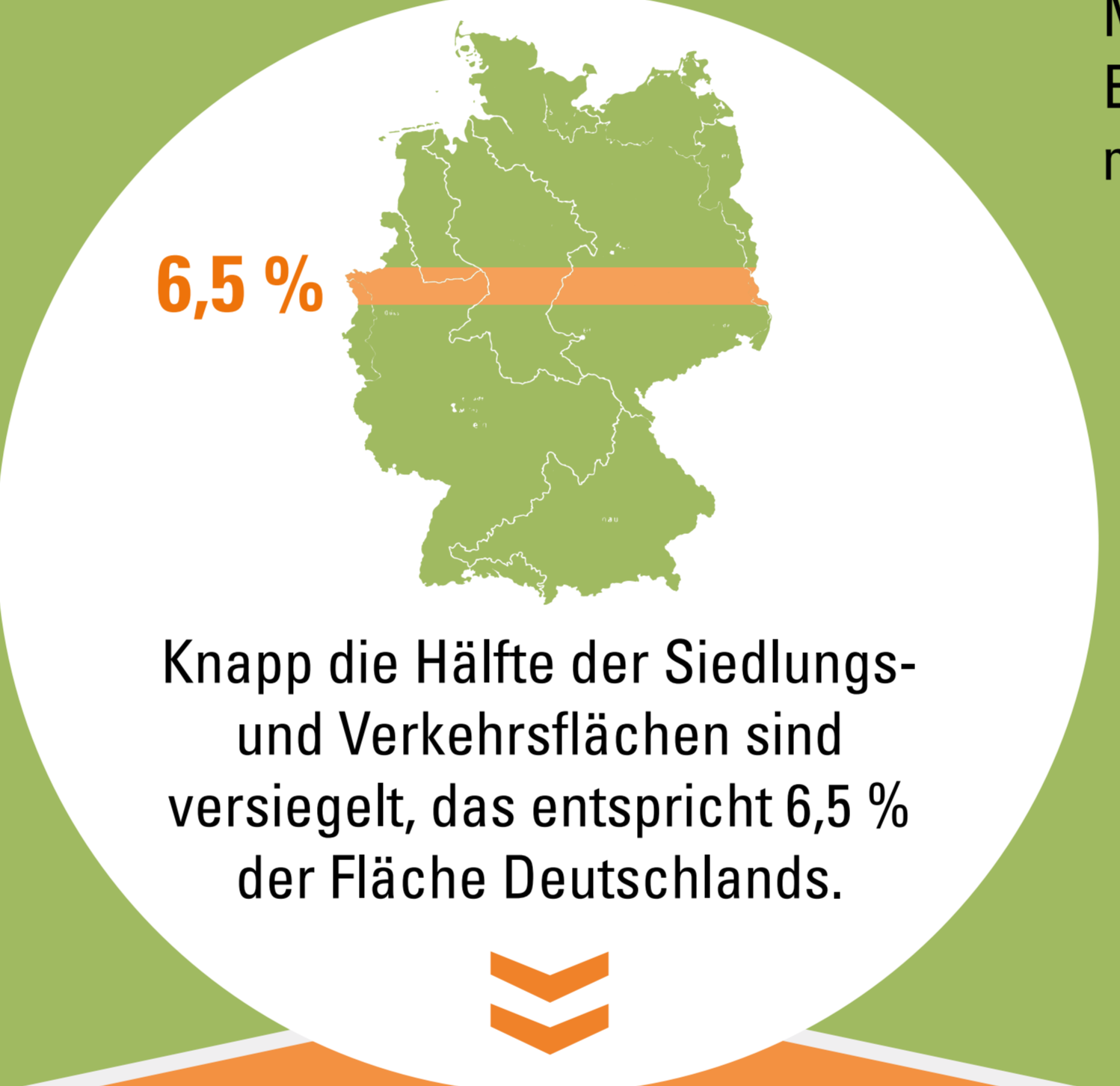
Mehr Kunstprojekte:
bodenwelten.de/navigation/kunstprojekte

Nahrung: Nährstoffreiche Böden sind die Grundlage für über 90 % unserer Nahrung.

Speicher: Böden speichern Nährstoffe und Wasser

Lebensräume: Zwei Drittel aller Arten leben im Boden.

Hochwasserschützer: Bei lockerem Bodenaufbau und hohem Anteil organischer Masse nehmen Böden große Wassermengen auf.



Klimastabilisatoren: Böden regulieren das Klima, sie sind nach den Ozeanen der größte Kohlenstoffspeicher der Erde.

Filter: Böden filtern unser Trinkwasser.

Medizin: Böden heilen, z. B. Heilerde, Zahncreme, Fango und Peeling-Mittel.

VERSIEGELTE BÖDEN ...



FOLGEN

Keine Regenversickerung = Überflutungsgefahr steigt

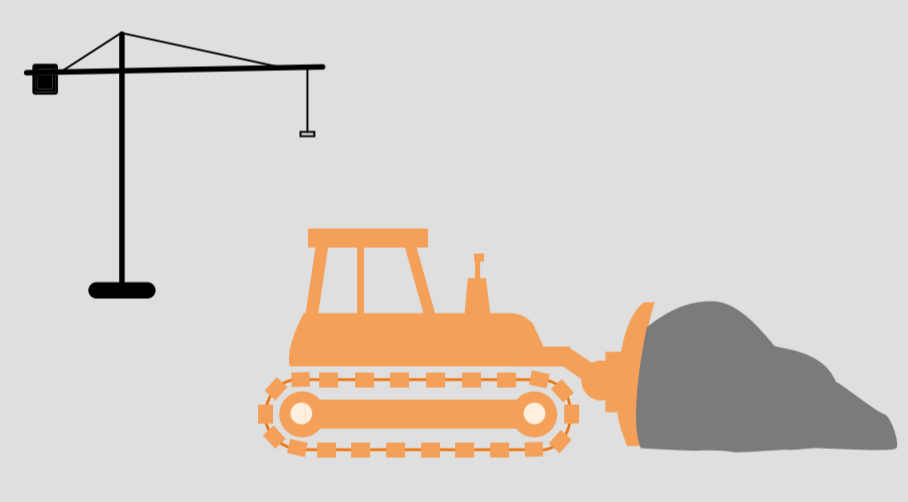
Keine CO₂-Bindung = Kein Klimaschutz

Keine Verdunstung = Kein Kühlungseffekt bei Hitze

Wasserrückhaltung oder Gewinnung von erneuerbaren Energien auf Flächen der stehenden Mobilität (bspw. Wärmekollektoren unterhalb wasserdurchlässigen Parkplätzen)

Gebäudebegrünung ist eine Möglichkeit die versiegelte Grundfläche zu verkleinern.

Künstlicher Bodenaufbau



Umsiedlung des Humusbodens aus Baugebieten durch Auftragung auf offene Ackerflächen. Die Integration des neuen, lebendigen Bodens benötigt im Anschluß mehrere Jahre.

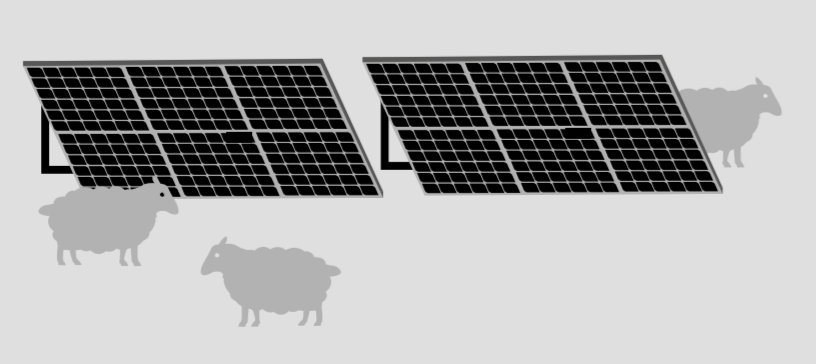


Terra Preta
Besonders fruchtbare Schwarzerde die bereits seit 9000 Jahren mithilfe von Pflanzenkohle und Kompost über Jahrhunderte hinweg hergestellt wurde.

Von den Menschen geprägte Böden
Bspw. Archäologie als Tor zur Geschichte: Böden schützen das Erbe unserer Vorfahren und geben Einblicke in die Menschheitsgeschichte.

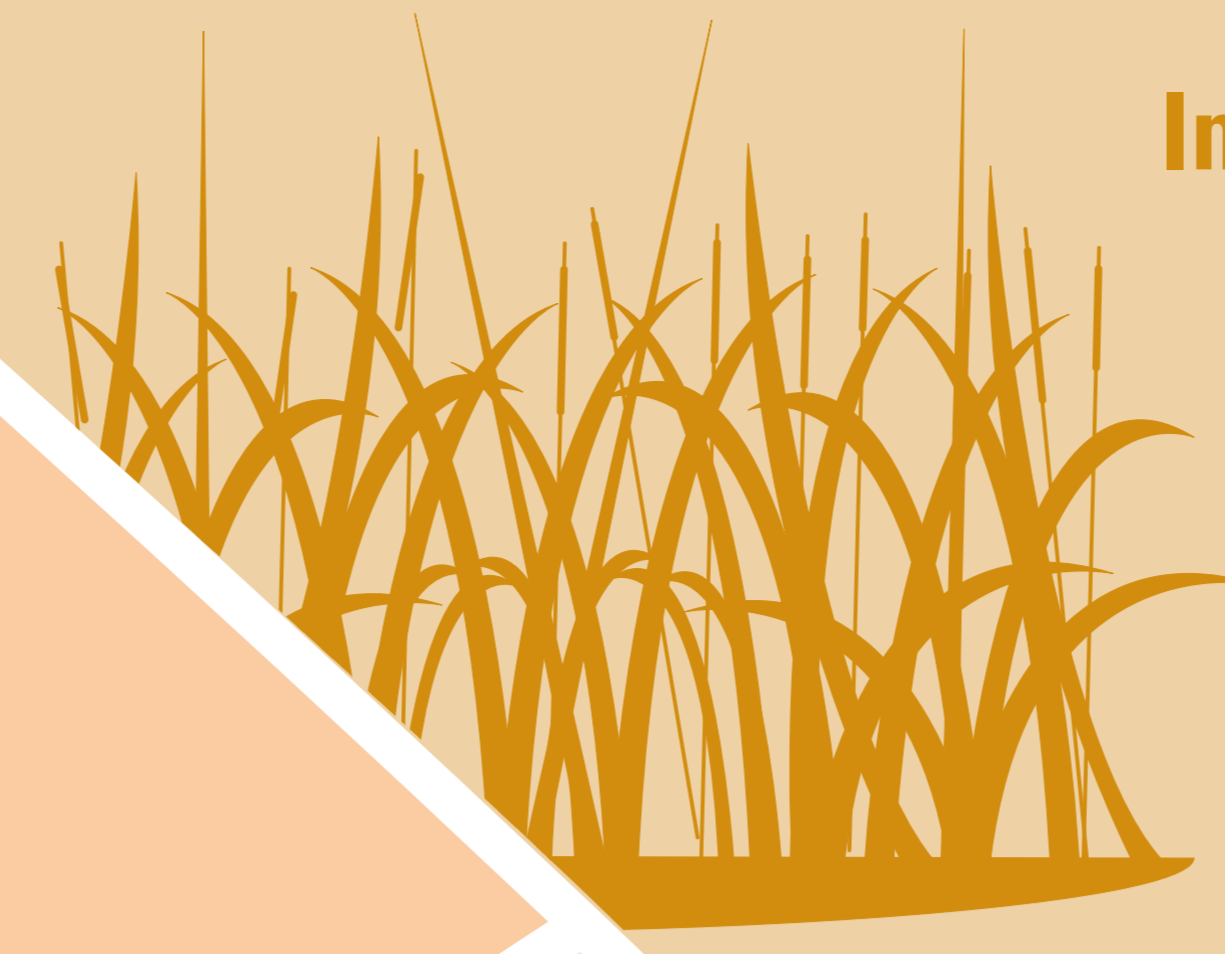
Flächen mehrfach nutzen

Energieerzeugung
Solarzellen z. B. über landwirtschaftlichen Flächen installieren, statt neue Flächen zu versiegeln.



Parkraumbewirtschaftung digitalisieren um höhere Auslastung der vorhandenen Flächen zu erreichen

In der Landwirtschaft



Effektive Mikroorganismen hinzufügen um ein gutes Bodenmilieu wiederherzustellen.

pH-Wert regulieren mit Kalk, als Schutz vor Versauerung und Unproduktivität.

Kompost lockert schwere Böden auf und hilft sandigen Böden, Wasser und Nährstoffe besser zu speichern.

Mulch aufbringen schützt Böden vor dem Austrocknen und vor Erosion.

Biodiversität erhöhen durch das Säen von Hülsenfrüchten, Klee oder Luzernen. Nebenbei wird der Boden stickstoffhaltiger.

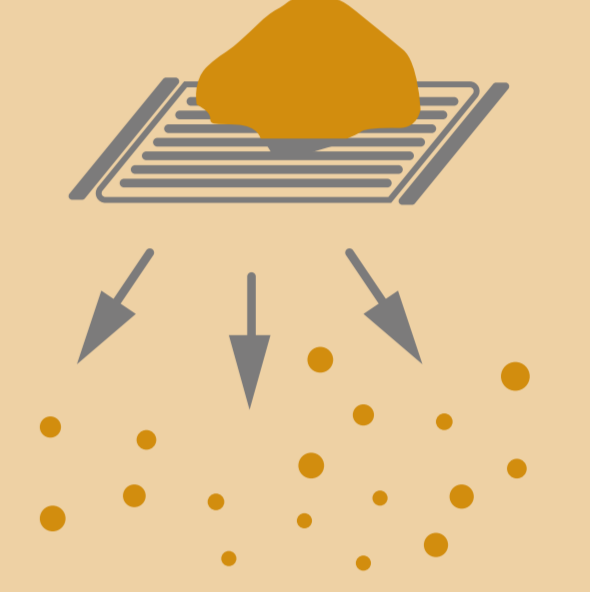
Bodenverbesserung

Auf Bauflächen



Brechen
Zerkleinern von Blöcken in einbaufähige Gesteinskörnungen auf der Baustelle oder in der Bodenverbesserungsanlage

Sieben
Fraktionieren von Aushubböden in einbaufähige Gesteinskörnungen auf der Baustelle oder in der Bodenverbesserungsanlage



R-Böden
Aufbereiteter Aushubboden zur Wiederverwertung und zum Schutz von Primärressourcen

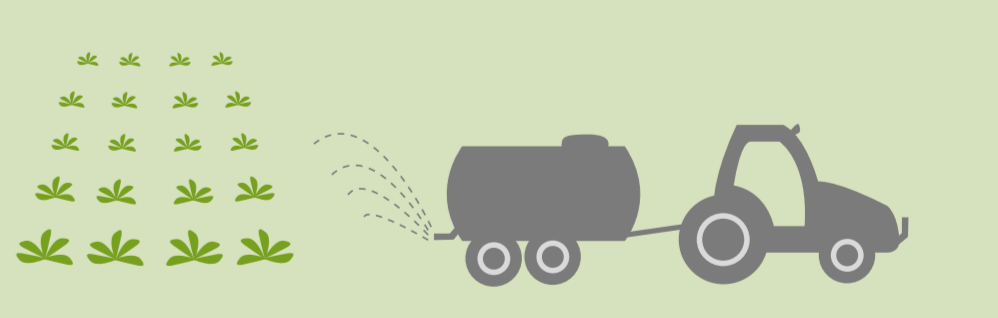


Bodenschutz-Projekte
»Stimmen für den Boden« der Biostiftung Schweiz weckt das Bewusstsein für »Mutter Erde« als Organismus.

Mehr Infos:
bio-stiftung.ch

Landwirtschaftliche Nutzflächen

Unterschiedliche Qualitäten:
Landwirtschaftliche Flächen sind teilweise versiegelt oder verdichtet. Zum Beispiel durch die Tiefenverdichtung der Bearbeitung, dem Gewicht der Erntemaschinen oder Traktoren.



Konventioneller Landbau
Der Einsatz von Pestiziden stört das sensible ökologische Gleichgewicht und kann zum Verlust der Bodenfunktionen führen.



Anbau in Permakultur
Durch eine Vielzahl von Pflanzenarten auf einer Fläche wird die Biodiversität über und unter dem Boden gefördert. Auf Chemie und Pflug wird verzichtet.

Wälder, Graslandschaften und Moore

Acker-Forstwirtschaft
Bäume erhöhen den Wassergehalt der Ackerböden und bieten Windschutz für die Feldfrüchte.

